

**30.09.2021**

**Niederschrift 004/2021**

**Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung**

am 01.09.2021 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 UnnaC.001-C.003

**Beginn** 16:00 Uhr

**Ende** 18:15 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Wilfried Feldmann

**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Brigitte Cziehso

Herr Norbert Enters

Herr Sascha Alexander Kudella

Herr Jens Schmülling

Vertretung für Herrn Hartmut Ganzke

Frau Simone Symma

Frau Annette Maria Thomae

Vertretung für Frau Renate Schmelzter-Urban

**Kreistagsmitglieder CDU**

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Martin Niessner

Vertretung für Jan-Eike Kersting | ab 16:15 Uhr

Frau Martina Plath

Vertretung für Frau Annette Droege-Middel

Herr Marco Morten Pufke

**Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag**

Frau Sandra Heinrichsen

Frau Kirsten Reschke

**Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Dr. Gerrit Heil

**Kreistagsmitglieder FDP**

Herr Michael Klostermann

**Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm**

Herr Dr. Hubert Seier

**Kreistagsmitglieder GFL + WfU**

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Anwesend ab 16:08 Uhr

**Verwaltung**

Herr Mike-Sebastian Janke | Kreisdirektor | Dez.I

Herr Ferdinand Adam | Leitung Steuerungsdienst

Frau Silke Schmücker | Schiffführerin

**Abwesend:**

### **Kreistagsmitglieder SPD**

Herr Hartmut Ganzke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

### **Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Annette Droege-Middel

Herr Jan-Eike Kersting

Herr Feldmann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 19.08.2021 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Feldmann weist darauf hin, dass durch die Geltung der 3-G-Regelung für die Gremiensitzungen die Maskenpflicht am Platz entfällt.

Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- |                |        |   |
|----------------|--------|---|
| <b>Punkt 1</b> |        | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner  |
| <b>Punkt 2</b> |        | Haushalt 2022 - Eckpunkte;<br>Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke   |
| <b>Punkt 3</b> | 153/21 | Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2021   |
| <b>Punkt 4</b> | 137/21 | Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2020  |
| <b>Punkt 5</b> | 136/21 | Begleitung der Wirkungsorientierten Steuerung durch den Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung;<br>Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Anfrage der Fraktion GRÜNE im Kreistag vom 22.07.2021 |
| <b>Punkt 6</b> | 130/21 | Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)   |
| <b>Punkt 7</b> |        | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen  |

### Nichtöffentlicher Teil

- |                  |  |   |
|------------------|--|---|
| <b>Punkt 8</b>   |  | Vorstellung von Wirtschaftsplandaten der Beteiligungen  |
| <b>Punkt 8.1</b> |  | Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS);<br>Bericht: Matthias Fischer, Geschäftsführer |

- Punkt 8.2**                      Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH;  
Bericht: Dr. Michael Dannebom, Geschäftsführer
- Punkt 9**                        Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **Punkt 1                              Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

### **Punkt 2                              Haushalt 2022 - Eckpunkte; Bericht: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke**

#### Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke stellt die Eckwerte des Haushaltes 2022 dar. Die begleitende Präsentation ist der Niederschrift beigelegt (Anlage 1).

Derzeit werde die Benehmensherstellung mit den Städten und Gemeinden eingeleitet, so Herr Janke. Die Verabschiedung des Haushaltssatzung sei für die Kreistagssitzung im Dezember vorgesehen.

Bei der Erarbeitung der Eckwerte habe man die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage berücksichtigt. Die Corona-Krise habe auf allen staatlichen Ebenen zu einem deutlichen Einbruch geführt, der sich bei den Kommunen im vergangenen Jahr 2020 durch die staatlichen Hilfsprogramme noch nicht bemerkbar gemacht habe.

Für den Kreis Unna habe man die 2020 entstandenen coronabedingten Schäden von insgesamt 5,2 Mio. Euro bilanziell isoliert. Dies werde man auch für die folgenden Jahre so fortführen. In 2024 müsse dann entschieden werden, ob man diese ab 2025 kreditfinanziert über bis zu 50 Jahre ergebniswirksam abschreibe oder sie gegen das Eigenkapital buche.

Trotz der Pandemie habe man durch interne Haushaltsdisziplin 2020 im Ergebnis eine Punktlandung erzielt, so dass man die 25 Prozent höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft habe ungeplant vereinnahmen können. Er schlage vor, diese rund 20 Mio. Euro im Jahr 2022 aus der Ausgleichsrücklage zu entnehmen, um eine Stabilität der Kreisumlage zu gewährleisten und den kommunalen Raum zu entlasten. Den entsprechenden Verwendungsbeschluss könne man aber erst nach Prüfung des Jahresergebnisses durch den Rechnungsprüfungsausschuss veranlassen. Der Beschluss sei für die Kreistagssitzung im November, vor der Einbringung des Haushaltes, vorgesehen.

Herr Kreisdirektor Janke geht sodann auf die Entwicklung der Budgets im Rahmen der Haushaltsausführung im laufenden Jahr 2021 ein. In diesem Zusammenhang verweist er auf den Budgetbericht zum 31.05.21, (DS 153/21, TOP 3).

Er stellt anschließend die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltes ausführlich vor (Präsentation ab Folie 27). In den Eckwerten seien bereits die im Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz diskutierten 14 zusätzlichen Stellen im Veterinärbereich eingeplant.

Zusammenfassend stellt Herr Janke fest, dass es erfreulicherweise nach der deutlichen Reduzierung 2021 gelinge, die Kreisumlage im schwierigen Haushaltsjahr 2022 mit 243 Mio. Euro und einem Hebesatz von 35,85% stabil zu halten. Auch die differenzierte Kreisumlage bleibe mit 28,9 Mio. Euro stabil. Dennoch bedeute diese Summe eine erhebliche Belastung für die drei kleineren jugendamtsangehörigen Kommunen.

Er hoffe, dass die Organisationsuntersuchung des Fachbereichs Familie und Jugend Ansätze für eine finanzielle Verbesserung aufzeigen werde.

Der Entwurf der Haushaltssatzung solle nach der derzeitigen Planung Mitte Oktober fertiggestellt sein und werde in der Kreistagssitzung am 09.11.2021 eingebracht. Die Verabschiedung im Kreistag sei am 14.12.2021 vorgesehen.

**Punkt 3 153/21 Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2021**

Der Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2021 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4 137/21 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2020**

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Das Vorliegen der Voraussetzungen zur Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2020 gemäß § 116 a GO NRW i. V. m. § 52 Abs. 1 KrO NRW wird beschlossen. Von der Möglichkeit der Befreiung zur Aufstellung des Gesamtabchlusses zum Stichtag 31.12.2020 wird Gebrauch gemacht.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 5 136/21 Begleitung der Wirkungsorientierten Steuerung durch den Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung;  
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Anfrage der Fraktion GRÜNE im Kreistag vom 22.07.2021**

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke geht auf die Historie der Einführung der Wirkungsorientierten Steuerung (WOS) ein und stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) die Schritte bis zur Einführung dar. 2019 sei das Projekt mit der Abbildung von WOS im Haushalt umgesetzt gewesen und gehöre seither zum Tagesgeschäft. Die Überprüfung der Zielerreichung erfolge im Rahmen des Jahresabschlusses und werde im Kennzahlenbericht dargelegt. Damit seien die Fachausschüsse, die Fachpolitiker und die Fachverwaltung in der Lage, sich das Steuerungssystem nutzbar zu machen und Schwerpunkte abzubilden.

In der Konstituierungsphase habe die Politik entschieden, dass der Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung die zentrale Begleitung der Strategie übernehme. Die fachlich-inhaltliche Ausgestaltung erfolge in den jeweils zuständigen Fachausschüssen.

Unter Bezugnahme auf die Anfrage der Fraktion GRÜNE im Kreistag stellt Herr Janke die WOS-Ziele mit Bezügen zum Klimaschutz heraus (Folie 8). Nach dem Beschluss der klimapolitischen Leitlinien durch den Kreistag am 01.09.2020 erarbeite die Fachverwaltung derzeit ein Klimaschutzkonzept. Ziele, die im Einfluss der Kreisverwaltung lägen, könnten anschließend über die Systematik der WOS in den Haushalt einfließen. Durch die WOS habe man die Möglichkeit, die besondere Zielsetzung Klimaschutz und Nachhaltigkeit über das gesamte Steuerungssystem zu legen, wenn das politisch gewünscht sei. Das zuständige Dezernat erarbeite mit der Klimaschutzbeauftragten derzeit im Dialog mit dem Steuerungsdienst weitere nachhaltige Ziele.

Dabei werde die Verwaltung im Rahmen eines Förderprojektes von der LAG 21 unterstützt. Ein vertiefter Bericht dazu sei noch für dieses Jahr vorgesehen.

Im Zuge der Haushaltsplanberatungen für 2022 werde auch die Beratung über die in den Budgetbänden dargestellten WOS-Inhalte erfolgen.

Auf Nachfrage von Frau Heinrichsen erklärt Herr Kreisdirektor Janke, dass er bei Bedarf gerne eine Informationsveranstaltung über WOS für die neuen Kreistagsmitglieder anbiete.

Herr Klostermann unterstreicht die Bedeutung des Themas und kündigt an, dass die FDP-Fraktion dieses in den Haushaltsplanberatungen noch einmal aufgreifen werde. Er begrüße es, dass die Wirkungsorientierung in das tägliche Verwaltungshandeln eingeflossen sei. Er frage sich aber, ob das Instrument wirklich zum Steuern benutzt werde, oder ob lediglich eine Aufstellung von Kennzahlen erfolge. Beispielsweise fehle ihm hinsichtlich der im Budgetbericht (S. 17) dokumentierten Abweichung zwischen Plan- und Zielwert im Bereich der Bußgeldstelle eine Angabe zu den Maßnahmen, die aus der Abweichung abgeleitet werden sollten. An dieser Stelle müsse Politik mitgenommen werden und entweder über geeignete Maßnahmen beschließen, oder die Kennzahlen korrigieren.

Herr Kreisdirektor Janke stimmt Herrn Klostermann dahingehend zu, dass die Informationsdichte des Steuerungssystems noch nicht in vollem Umfang genutzt werde. Hieran arbeite man bereits hausintern. So sei WOS unter anderem ein wichtiges Thema bei dem Qualifizierungsprogramm für neue Führungskräfte. Auch politisch könnten die Informationen intensiver genutzt werden, jedoch seien im vergangenen Jahr pandemiebedingt die Kennzahlenberichte nicht in den Ausschüssen diskutiert worden. Künftig würden die Kennzahlen wieder in jeder Haushaltspräsentation dargestellt, so dass die Erkenntnisse politisch zur Steuerung genutzt werden könnten.

Frau Czieso erklärt, die SPD-Fraktion habe sich ebenfalls mit den von Herrn Klostermann angesprochenen Fragen auseinandergesetzt. Der Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung werde bei den Haushaltsplanberatungen die Aufgabe übernehmen müssen, die Festlegungen im Rahmen der Wirkungsorientierten Steuerung zu überprüfen. Die wichtige Aufgabe der weiteren Fachausschüsse sei es, die auf die Fachbereiche bezogenen Kennzahlen zu werten und die entsprechenden Schlüsse daraus zu ziehen. Man müsse sich jedenfalls intensiv mit dem Thema beschäftigen.

Herr Pufke unterstreicht, dass der Kreistag jetzt dringend die Priorisierung der Handlungsfelder vornehmen müsse. Die Bedeutung dieser Aufgabe habe seinerzeit der begleitende Gutachter, Dr. Heinz, herausgestellt; jedoch habe man das politisch noch nicht umgesetzt.

Herr Prof. Hofnagel weist auf die neuen Herausforderungen durch die Veränderung der Umweltsituation und den Klimawandel hin und führt als Beispiel die Unwetterkatastrophen im Kreis Unna an. Nicht nur Bund und Land, sondern auch der Kreis müsse hier tätig werden. Er rege an, einen entsprechenden Hinweis auf derartige neue Herausforderungen bereits in den Budgetbericht aufzunehmen, so dass sich der zuständige Fachausschuss damit beschäftigen könne.

Herr Kreisdirektor Janke sagt zu, diese Anregung mit den zuständigen Fachkollegen zu besprechen.

Herr Dr. Seier schlägt vor, durch konkrete Informationen zu möglichen Handlungsoptionen mit hinterlegten Kosten eine Diskussionsgrundlage für die Fachausschüsse zu liefern.

Auf Nachfrage von Herrn Klostermann erklärt Herr Kreisdirektor Janke, es sei nicht bekannt, welche kreisangehörigen Kommunen mit der wirkungsorientierten Steuerung arbeiteten.

Herr Feldmann regt an, dass die Kreistagsmitglieder nach Möglichkeit in den Räten für die Einführung werben sollten.

Herr Enters kündigt an, dass die SPD-Fraktion beantragen werde, die klimapolitischen Auswirkungen künftiger Entscheidungen in den Drucksachen aufzuführen. Wenn dieser beschlossen werde, könne man die Angaben konkret mit der Wirkungsorientierten Steuerung verknüpfen.

Herr Dr. Seier weist darauf hin, dass man mit der Ausrufung des Klimanotstandes im Kreis Unna 2019 bereits einen entsprechenden Beschluss gefasst habe. Es sei wichtig, jetzt konkret ins Handeln zu kommen und in jedem Fachausschuss bei jeder Maßnahme, die man diskutiere, Klimaschutz Auswirkungen sofort mit zu betrachten. Auch für die Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen sei es wichtig, die klimapolitischen Auswirkungen zu kennen.

Herr Feldmann verweist auf die anstehenden Beratungen zu dem angekündigten Antrag. Die Untersuchungen der klimapolitischen Auswirkungen müssten in den Fachausschüssen erfolgen.

**Punkt 6    130/21            Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)**

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Kreis Unna übernimmt die erforderliche Ausfallbürgschaft für ein Darlehen in Höhe von 2,5 Mio. €, welches die VKU zur Finanzierung ihrer Investitionen im Jahr 2021 aufnimmt. Die Finanzierung soll auf dem Kapitalmarkt ausgeschrieben werden; das betreffende Kreditinstitut ist von der VKU noch zu benennen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 7                            Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

1. Präsentation Eckdaten Haushalt 2022
2. Sachstand Verknüpfung Wirkungsorientierte Steuerung und Klimaschutz
3. Wirtschaftsplandaten UKBS (nichtöffentlich)
4. Wirtschaftsplandaten WFG (nichtöffentlich)

gez. Silke Schmücker  
Schriftführerin

gez. Wilfried Feldmann  
Vorsitzender